

Problemschachaufgabe 247

10.10.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 3 Zügen

Sam Loyd, Checkmate 1903, 1. Preis (Motto "Steinitz-Gambit")

Der Amerikaner **Sam Loyd** (1841-1911) gilt als der Rätselkönig schlechthin, Problemschach war Teil seiner Rätselefindungen. Gerne nahm er Auftragsarbeiten an, das heißt, der Besteller konnte vorgeben, welche Art von Rätsel er für ihn erstellen sollte. Ob das berühmte und auch bei uns geläufige "15-Puzzle" von ihm stammt, ist heute umstritten, aber Loyd hat dessen Unlösbarkeit bewiesen.

Aber das "Knopfloch-Rätsel" stammt ziemlich sicher von ihm.

Gerne hat er seine Schachaufgaben in Geschichten gekleidet, und so trägt diese hier das Motto "Steinitz-Gambit" in Anlehnung an die gleichnamige (heute nicht mehr populäre) Schacheröffnung.

Buchempfehlung: **Sam Loyd und seine Schachaufgaben** (A.C.White, 1926)

Obwohl antiquarisch, ist dies ein sehr gutes Buch!

Wer sich mehr für Loyds mathematischen Rätsel und Spiele interessiert, sollte beim Autor Martin Gardner nachschauen!

In den folgenden Wochen werde ich an dieser Stelle einige von Loyds schachlichen Geistesblitzen einstreuen!

Lösung (Hier klicken)

1	1	2	2	3
Ke2!	<i>droht</i>	vieles		
...	f1D+	Ke3!	~	T/L#
...	f1S+	Tf2+	Kxe4	d3/Ld3#

Eines der spektakulärsten Schachrätsel überhaupt und vermutlich sehr schwer!

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

10.10.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22407

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.

